

BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 06. Februar 2022 bis 12. Februar 2023



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Unsere europäischen Aktien verbesserten sich um +1,20%,
der Stoxx Europe verlor -1,24%.

BP hat im vergangenen Jahr dank der stark gestiegenen Preise
für Gas und Öl operativ glänzend verdient.

Da das britische Unternehmen den Wert der Beteiligung am
russischen Ölkonzern Rosneft abschreiben musste, rutschte BP
unter dem Strich allerdings ins Minus.

Dank des hohen Geldzuflusses aus dem operativen Geschäft will BP die Dividende aber erhöhen und kündigte am Dienstag in London den Rückkauf weiterer Aktien für 2,75 Milliarden US-Dollar an.

Zudem will der Konzern die Investitionen für den Umbau deutlich ausweiten und ruderte bei seinen Plänen zurück, sukzessive aus dem Öl- und Gasgeschäft auszusteigen.

So will BP bis 2030, nun bereinigt um die Rosneft-Beteiligung, im Vergleich zu 2019 25 Prozent weniger fossile Brennstoffe fördern.

Dies ist damit deutlich weniger ehrgeizig als die ursprünglich in Aussicht gestellten 40 Prozent.

Analyst Biraj Borkhataria von RBC notierte, die hohen Rückflüsse an die Aktionäre könnten von vielen Investoren als positive Überraschung gewertet werden.

Die Aktie stieg um +16,84% an.

AstraZeneca gab bekannt, dass die EU ihr Medikament Forxiga für die Behandlung von symptomatischer chronischer Herzinsuffizienz zugelassen hat.

Das in Cambridge ansässige Pharmaunternehmen erklärte, die Zulassung markiere die "erste und einzige Herzinsuffizienztherapie mit nachgewiesenem Nutzen für die Sterblichkeit".

Laut AstraZeneca sind in Europa etwa 15 Millionen Menschen von Herzinsuffizienz betroffen.

Die Aktie gewann +9,19%.

Die Schweizer Großbank UBS hat die Einstufung für Shell nach Quartalszahlen und einem Treffen mit dem Management auf "Buy" mit einem Kursziel von 2750 Pence belassen.

Die Kennziffern des Ölkonzerns seien unerwartet positiv ausgefallen, schrieb Analyst Henri Patricot.

Zudem lobte er den angekündigten Aktienrückkauf und die bestätigte Investitionsprognose für das Gesamtjahr 2023.

Die Aktie verbesserte sich um +6,66%.

UBS hat Glencore auf „neutral“ herabgestuft.

Die Aktien des im FTSE 100 notierten Rohstoffgiganten sind seit Anfang 2022 um 30% gestiegen und haben seine Rivalen im Bergbausektor um 20% übertroffen.

Die Analysten von UBS weisen jedoch auf einen schwächeren kurzfristigen Ausblick für die Preise für Kraftwerkskohle und Kobalt hin, was nach Ansicht des Teams der Schweizer Bank zu einem weniger attraktiven Risiko-Ertrags-Profil führt.

Operativ geht die Bank davon aus, dass Glencore die Kostenprognose für Kupfer senken und für Kohle anpassen könnte.

Die Aktie verlor -6,31%.

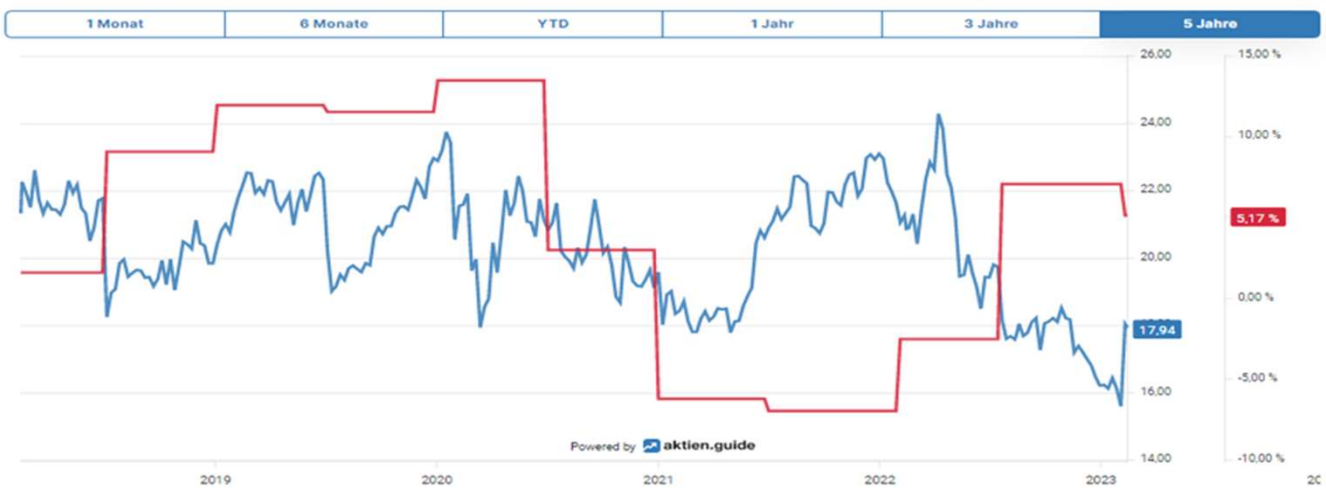
JP Morgan, Deutsche Bank und Oddo bleiben bei ihrer Verkaufsbewertung für Roche, da der Schweizer Pharmagigant beim Umsatz mit einem Rückgang im niedrigen einstelligen Prozentbereich rechnet, ebenso beim Kerngewinn je Aktie.

Beides lag zwischen 4% und 5% unter den Konsensschätzungen.

Die Aktien gaben um $-4,76\%$ nach.

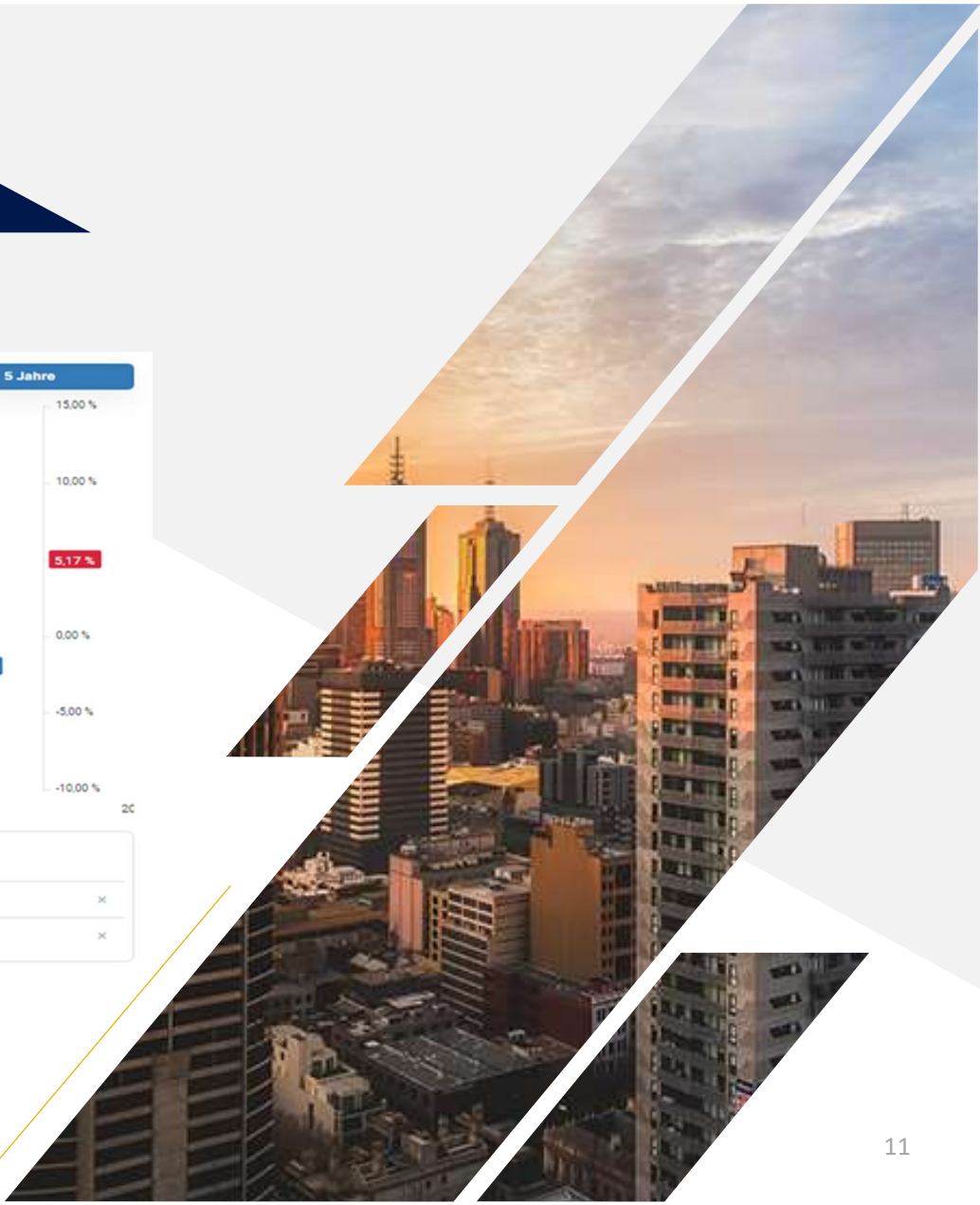
Das KGV ist auch mit dem neuen tieferen Ausblick auf einem 5-Jahrestief, die EBIT- Marge ist stabil und die Dividende steigt seit 27 Jahren an.

Wir bleiben investiert.



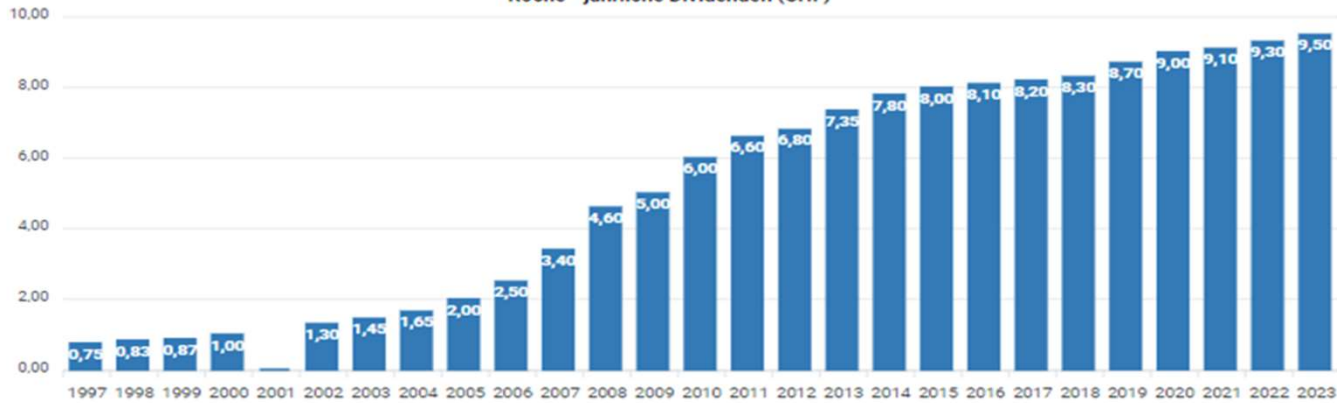
14.02.2023

	Roche	
Kurs-Gewinn-Verhältnis	17,94	×
EBIT-Wachstum TTM	5,17 %	×



Roche Dividendenhistorie 27 Jahre

Roche - jährliche Dividenden (CHF)



Der schwedische Stahlkonzern SSAB konsolidierte seinen Anstieg der letzten Woche mit $-1,21\%$ aus, dass ist nach einem Kursanstieg von ca. 30% nicht weiter verwunderlich.





Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Die amerikanischen Aktien verloren $-2,53\%$, der Dow Jones tendierte mit $-0,02\%$ seitwärts, die Nasdaq gab um $-2,14\%$ nach.

Anders als in früheren Berichtsperioden hatte Warren Buffet dieses Mal nur geringe Adjustierungen an seinen Kernpositionen vorgenommen.

Offenbar setzt er auf Abwarten.

Mit rund 116 Mrd. \$ oder 39% des Depots bleibt Apple das mit Abstand größte Engagement.

Der Wert der Aktien macht etwa ein Fünftel von Berkshires Marktkapitalisierung aus.

Berkshire Hathaway stieg um $+1,95\%$.



Berkshire Hathaway: grösste Positionen

US-Aktienportfolio: 299 Mrd. \$

	in Mrd. \$	Gewicht im Portfolio	Veränderung ¹	Im Portfolio seit
Apple	116,3	38.9%	unv.	Q1 2016
Bank of America	33,5	11.2%	unv.	Q3 2017
Chevron	29,3	9.8%	-1%	Q4 2020
Coca-Cola	25,4	8.5%	unv.	Q1 2001
American Express	22,4	7.5%	unv.	Q1 2001
Kraft Heinz	13,3	4.4%	unv.	Q3 2015
Occidental Petroleum	12,2	4.1%	unv.	Q1 2022
Moody's	6,9	2.3%	unv.	Q1 2001
Activision Blizzard	4	1.4%	-12%	Q4 2021
HP	2,8	0.9%	unv.	Q1 2022

¹ Gemessen an der Anzahl Aktien im Vergleich zur letzten Berichtsperiode

Quelle: S&P Global, themarket.ch

Keine weitere Aktie schloss in der vergangenen Woche mit einem Plus ab.

Der Internetgigant Alphabet verlor -10,43%.

Alphabet leistete sich einen Patzer.

Sein neuer AI-Dienst Bard, der bald die Suche im Internet und andere Anwendungen wie Google Maps unterstützen soll, behauptete fälschlicherweise, dass das James Webb Space Telescope den ersten Planeten außerhalb unseres Sonnensystems fotografiert habe.

Es dauerte nicht lange, bis Kritik laut wurde, dass es solche Aufnahmen bereits seit 2004 gibt.

Das diese Banalität einen Marktwertverlust von 100 Mrd. USD gerechtfertigt hat, ist kaum zu glauben.

Microsoft musste sich die Kooperation mit Catgut für angeblich 10 Mrd. \$ erkaufen.

Wie Bard hat das System keine Vorstellung von der realen Welt und erzählt laufend Unwahrheiten.



Das Wichtigste aber ist, dass die Kolosse im Tech-Sektor nach einer friedlichen Koexistenz auf Kollisionskurs gehen.

Banco Bradesco S.A. meldete für das Gesamtjahr einen Nettozinsertrag von 69.301,93 Millionen BRL gegenüber 83.102,02 Millionen BRL vor einem Jahr.

Der Nettogewinn betrug 20.983,69 Millionen BRL gegenüber 23.172,32 Millionen BRL vor einem Jahr.

Analysten hatten mit einem höheren Gewinn gerechnet.

Die Aktie gab um -8,17% nach.

Newmont, der weltgrößte Goldminenkonzern bestätigte, dass es ein unverbindliches Angebot zum Kauf von 100% des ausgegebenen Aktienkapitals von Newcrest Mining unterbreitet hat.

Im Rahmen des Vorschlags wird Newmont 0,380 seiner Aktie für jede erworbene Newcrest Mining Aktie zahlen.

Das vorgeschlagene kombinierte Unternehmen wird zu 70% im Besitz von Newmont und zu 30% im Besitz von Newcrest Mining sein.

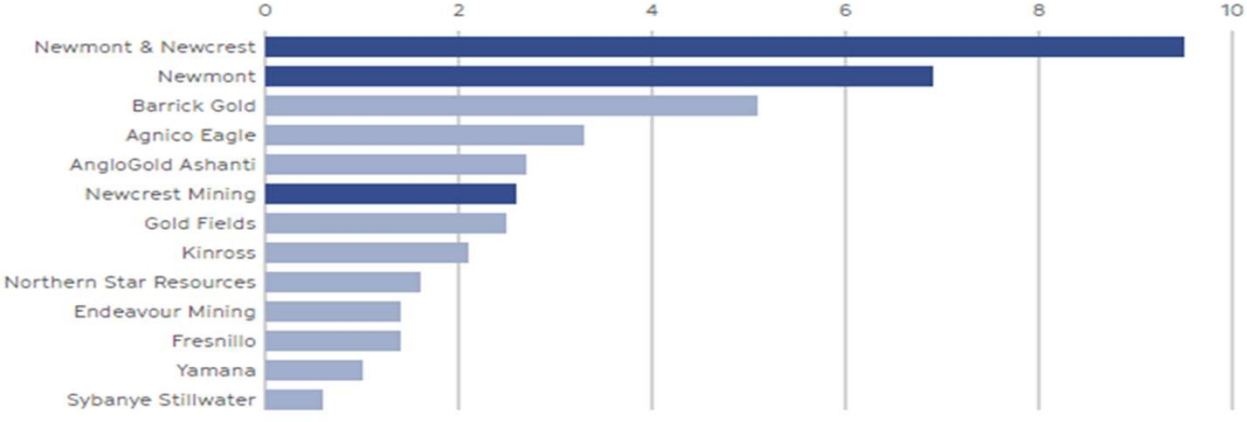
Newcrest mit Sitz in Melbourne ist mit einem jährlichen Ausstoß von rund 2,2 Mio. Unzen Goldäquivalenten der größten Förderer Australiens.

Durch die Übernahme würde die Produktion von Newmont auf rund 9,5 Mio. Unzen pro Jahr steigen.

Die Amerikaner könnten dadurch ihre Position als Nummer eins der Branche gegenüber den kanadischen Wettbewerbern Barrick Gold und Agnico Eagle Mines wesentlich ausbauen.

Grösste Goldproduzenten

Geschätztes Volumen für 2022, in Mio. Unzen Goldäquivalenten



Quelle: BMO Capital Markets, themarket.ch



Die Aktien verlor -4,04%, da der Markt befürchtet, dass das üppige Angebot noch weiter erhöht werden muss, damit Newcrest auch zustimmt.





Unsere Aktien in Asien und Australien Tops & Flops

Die asiatischen/australischen Aktien gewannen +2,10%,
der Nikkei gab leicht um -0,18% nach und der
Hang Seng verlor -1,11%.

Itochu, der japanische Mischkonzern in den Branchen
Lebensmittel, Kohlenwasserstoffe, Chemie, Industrie- und
Baumaschinen, um nur die größten Bereiche zu nennen,
meldete für die vergangenen neun Monate einen
Umsatz von 10.544.219 Millionen JPY im Vergleich
zu 9.093.654 Millionen JPY vor einem Jahr.

Der Nettogewinn belief sich auf 682.229 Millionen JPY gegenüber 678.864 Millionen JPY vor einem Jahr.

Die starken Zahlen ließen die Aktien um +4,41% steigen.

Weiter mit positivem Momentum (siehe letzter Wochenbericht) stieg Shin-Etsu Chemical um +3,13%.

Der Nettogewinn der DBS Group ist im vierten Quartal 2022 um 69% auf 2,34 Mrd. SG\$ gestiegen.

Die Gesamteinnahmen für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 stiegen im Jahresvergleich um 41% von SG\$ 3,25 Milliarden auf SG\$ 4,59 Milliarden.

Das Kreditinstitut schlug eine Schlussdividende von SG\$ 0,42 pro Aktie und eine Sonderdividende von SG\$ 0,50 pro Aktie für die 12 Monate bis zum 31. Dezember 2022 vor.

Die Aktie verbesserte sich um +3,13%.

Ohne besondere Nachrichten gab Sony leicht um $-0,88\%$ ab.

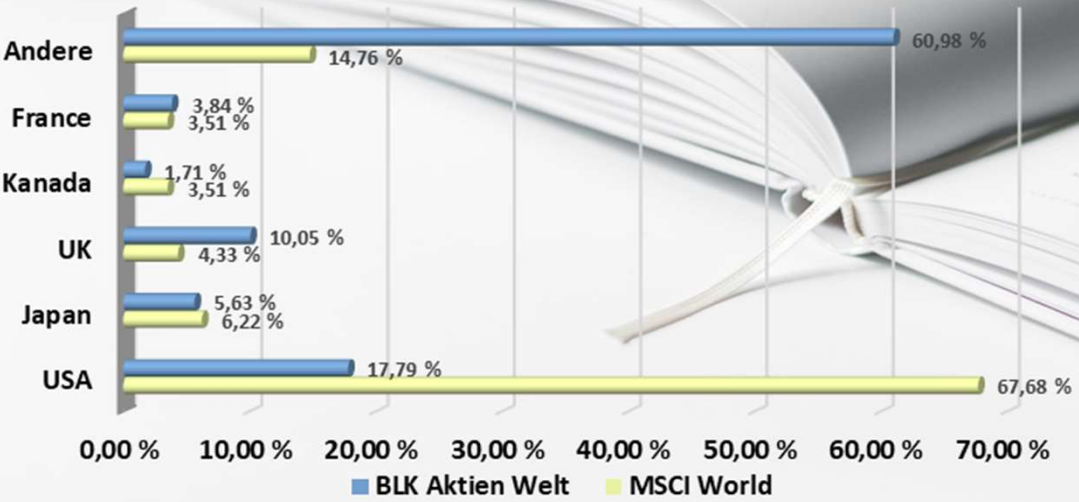
Keine weiteren Aktien haben in der vergangenen Woche
Kursverluste erlitten.



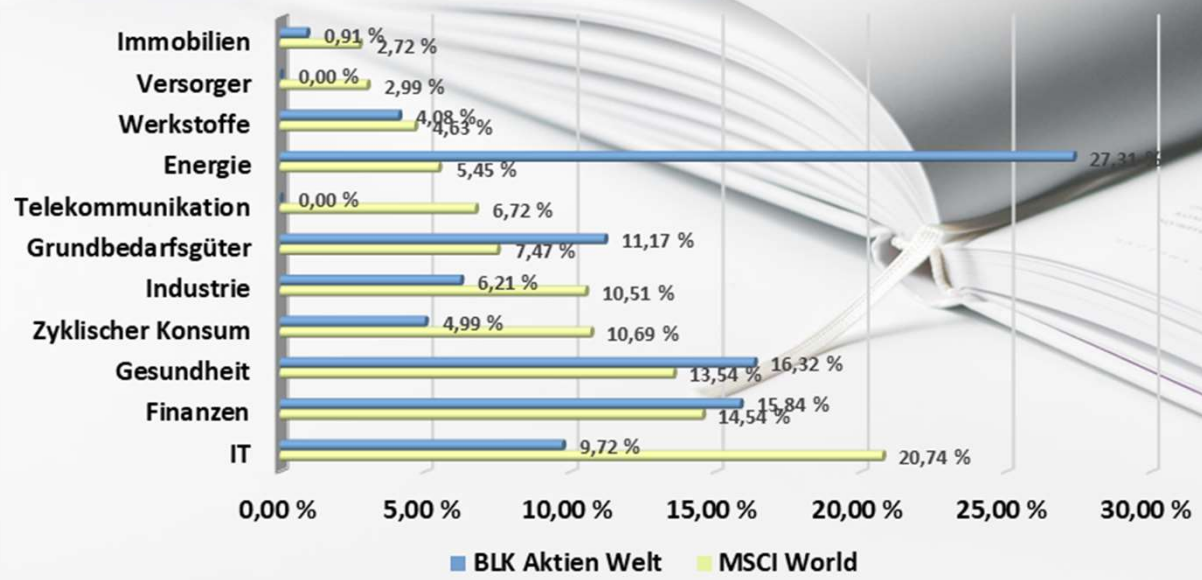


Unsere taktische Allokation

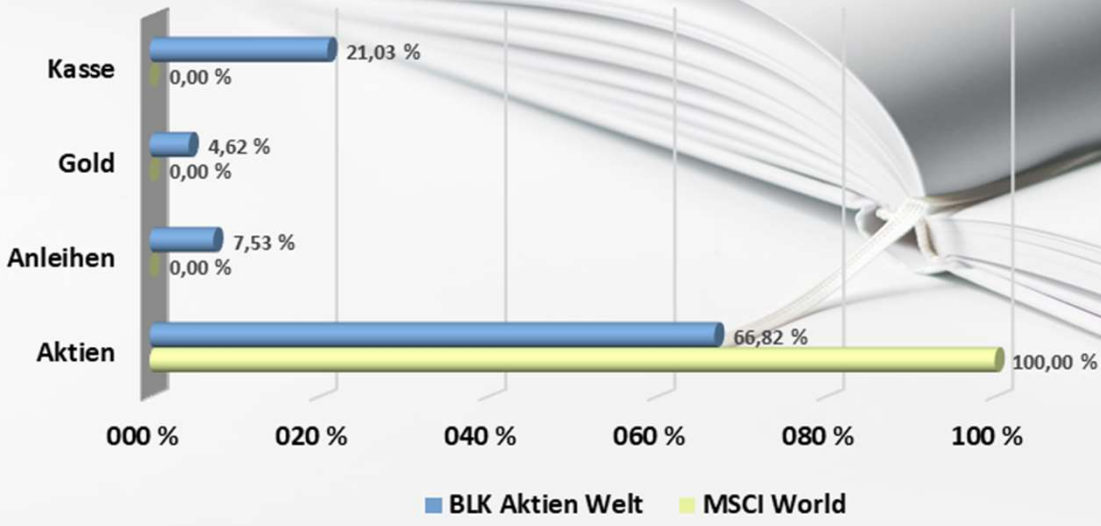
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt gewann +0,35%.

Die Anleger schwanken weiterhin zwischen der Hoffnung auf eine weiche Landung und der Sorge, dass aggressivere Zinserhöhungen die US-Wirtschaft in eine Rezession stürzen könnten.

Die Marktschwankungen spiegeln die Tatsache wider, dass die erwarteten Wendepunkte bei Inflation, Geldpolitik und Wachstum noch nicht erreicht wurden.

Die Anleger sollten aufgrund der Unsicherheit in mehreren Schlüsselfragen vorerst mit anhaltender Volatilität rechnen.

Viele Anleger begannen das Jahr 2023 mit einer leichten Positionierung in Risikoanlagen, was die Besorgnis der vergangenen Monate über die Wachstumsaussichten für China und mögliche Energieengpässe in Europa widerspiegelt.



Die Geschwindigkeit der Rallye zu Beginn des Jahres war zum Teil auf eine Verschiebung der Positionierung zurückzuführen, da u.a. Hedgefonds ihre Shorts eindecken mussten.

Da die Anleger nun ausgewogener positioniert sind, ist es wahrscheinlicher, dass die Märkte von schlechten Wirtschaftsnachrichten betroffen sind.



Daher sehen wir weiterhin kurzfristigen Gegenwind für die Märkte mit dem Potenzial für Phasen hoher Volatilität, bis die Anleger mehr Klarheit über die wirtschaftlichen Aussichten haben.

Wir setzen auf eine Kombination aus defensiven Werten, die in einem Umfeld mit hoher Inflation und sich verlangsamendem Wachstum eine Outperformance erzielen sollten, sowie ausgewählte zyklische Werte, die sich gut entwickeln sollten, wenn die Märkte beginnen, die Wendepunkte zu antizipieren.





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.